



PROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
18. Dezember 2018**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Zukunftsentwicklung: Vorstellung Gemeindeentwicklungs-Konzept durch Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
3. Haushaltsplan 2019; Beratung und Beschlussfassung BvGR 55/2018
4. Forsthaushalt 2019; Beratung und Beschlussfassung BvGR 56/2018
5. Kreisforstamt: Vorstellung der weiteren möglichen forstlichen Zusammenarbeit
6. Bodenrichtwerte 2019-2020; Information
7. Spendenbericht 2018; Beratung und Beschlussfassung BvGR 57/2018
8. Sanierung Salzbrunnen- / Kupferbergstraße; Baubeschluss BvGR 58/2018
9. Beseitigung der Hochwasserschäden: Holdersbachstraße und Sulzstraße; Vergabe BvGR 59/2018
10. Baugesuche
 - a) Bauvorhaben: Anbau eines Wintergartens, Wildschapbachstraße 3/3, Flst.Nr. 90/1 S
Bauherr: Nicola und Klaus Schmider, Wildschapbachstraße 3/3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b) Bauvorhaben: Neubau Maschinen- und Geräteschuppen, Sulzstraße, Flst.Nr. 116 S
Bauherr: Bernd Dieterle, Sulzstraße 28, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
11. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
12. Bekanntgabe der Verwaltung
13. Anfragen aus dem Gemeinderat

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 18.12.2018 von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Frau Beate Belz	CDU
Herr Markus Hermann	CDU
Herr Kurt Schmieder	CDU
Herr Ramon Kara	FWV
Herr Franz Günter	FWV
Herr Sven Markmann	FWV
Herr Armin Zimmer	FWV

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Klemens Walter	Amtsleiter Zentrale Dienste und Finanzen	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourist-Information	
Frau Nina Schmieder	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Herr Matzek	Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH	<i>TOP 1</i>
Frau Helgard Gaiser	Kreisforstamt Freudenstadt	<i>TOP 4 und 5</i>
Frau Susanne Kaulfuß	Kreisforstamt Freudenstadt	<i>TOP 4 und 5</i>

C. Protokoll

TOP 1:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde Oberwolfach im Bereich Tourismus

Herr Rauber erkundigt sich nach der zukünftigen Ausrichtung der Tourismus von Bad Rippoldsau-Schapbach und verweist auf die Einstellung einer 100 %-Kraft in Oberwolfach.

BGM Waidele antwortet ihm, dass sich der Gemeinderat und die Verwaltung in zwei nicht-öffentlichen Sitzungen über die Entwicklung unterhalten und ausgiebig beraten haben. Die neue Mitarbeiterin in Oberwolfach, Frau Himmelsbach, wird zum 02.01.2019 ihre Tätigkeit in Oberwolfach aufnehmen.

Thema: Gemeinde-Entwicklungs-Konzept

Herr Rauber hinterfragt, ob es zum aktuellen Zeitpunkt sinnvoll ist, das Thema „Gemeinde-Entwicklungs-Konzept“ aufzugreifen.

BGM Waidele verweist auf den Tagesordnungspunkt 2 der Sitzung.

Thema: Hochwasserschäden Salzbrunnenstraße

Herr Kern fragt an, bis wann die Hochwasserschäden am Salzbrunnenbächle beseitigt werden.

BGM Waidele verweist auf die Haushaltsberatung. Da die Förderung durch den Ausgleichsstock mit einer niedrigeren Förderung von nur 41% beschieden wurde, haben wir eine Deckungslücke von ca. 90 000,-€ für vorgesehene Maßnahme zu verzeichnen, die in den Haushaltsberatungen besprochen werden müssen.

Thema: Seniorenadvent - Abholung

Herr Kern informiert die Verwaltung darüber, dass eine Anfrage durch einen Senior bezüglich einer Abholung für die Seniorenadventsfeier im Dezember 2018 nicht berücksichtigt wurde.

Herr Oehler gibt die Auskunft, dass die Anfrage in der Verwaltung nicht angekommen ist. Es aber prinzipiell die Möglichkeit hierfür gibt. Eine frühzeitige Anmeldung ist erforderlich.

Thema: Probebohrungen der Peterstaler Mineralquellen

Herr Zimmermann erkundigt sich über den aktuellen Stand.

BGM Waidele sagt, dass er seit der Zusammenkunft mit den Glaswaldbürgern beim Wasserwirtschaftsamt keine weiteren Informationen erhalten hat. Die Probebohrungen werden erfolgen.

Herr Zimmermann korrigiert ihn und gibt an, dass die Bohrungen bereits erfolgt sind.

BGM Waidele war dies nicht bekannt. Er gibt weiter an, dass er mit der Geschäftsleitung der Peterstaler Mineralquellen bezüglich einer Sicherung der Wasserversorgung in Verhandlungen ist.

TOP 2:

Zukunftsentwicklung: Vorstellung Gemeindeentwicklungs-Konzept durch Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

BGM Waidele führt anhand von einer Bilddokumentation in das Thema ein und übergibt im Anschluss Herrn Matzek von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH das Wort.

Herr Matzek bedankt sich für die Einladung und die Möglichkeit die Firma Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH sowie deren Vorgehensweise und Arbeit vorstellen zu können. Anhand einer Präsentation erläutert er ausführlich die mögliche Vorgehensweise bei der Erstellung eines Gemeindeentwicklungs-Konzepts.

GR Belz fragt an, ob sich die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH investiv in die Projekte einbringen wird.

Herr Matzek sagt, dass die Projektgrößen in Bad Rippoldsau-Schapbach zu gering sind. Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH ist aber gerne bereit bei der Suche nach Investoren zu helfen. Bezüglich der Kosten für die Erstellung eines Gemeindeentwicklungs-Konzepts hält sich **Herr Matzek** in der Öffentlichkeit, aufgrund der Mitbewerber, bedeckt.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Matzek für die Ausführungen u. Informationen bezüglich eines Gemeindeentwicklungskonzeptes.

Herr Matzek verlässt die Sitzung.

Ergebnis:

Der Gemeinderat hat die Ausführungen von Herrn Matzek zur Kenntnis genommen. Herr Bürgermeister Waidele wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH zugehen.

TOP 3:

Haushaltsplan 2019; Beratung und Beschlussfassung

BGM Waidele gibt an, dass der Haushaltsplan 2019 am 11.12.2018 in einer nicht-öffentlichen Sitzung vorberaten wurde. Der Gemeinderat wird an dieser Stelle noch keinen Beschluss fassen können, da einige Eckdaten noch mit dem Landratsamt abzustimmen sind. Für eine Vorstellung der bisherigen Ergebnisse übergibt er das Wort an Herrn Walter.

Herr Walter stellt anhand der Präsentation den vorläufigen Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt mit den einzelnen Positionen detailliert dar. Weiter verweist er beim Finanzhaushalt darauf, dass sich seit der Beratung am 11.12.2018 folgende Änderungen ergeben haben.

- Die Mittelbeantragung der Schule wurde im Ergebnishaushalt untergebracht, da der angefragte Wert geringer als 8.000 € ist.
- Der Kreditrahmen für die Sanierung des Waldfreibades wurde erhöht.

Weiter geht **Herr Walter** darauf ein, dass durch die Verwaltung folgende Fragen mit dem Landratsamt geklärt werden müssen:

- Erhält die Gemeinde die Genehmigung für eine Kreditaufnahme für die Sanierung des Waldfreibades?
- Erhält die Gemeinde die Genehmigung für eine Kreditaufnahme für den LKW für den Bauhof?
- Ist die Beseitigung der Schadstelle/des Hangabrutsches an der Polderbergstraße zuschussberechtigt?

BGM Waidele fügt hinzu, dass das Landratsamt derzeit hierfür aus zeitlichen Gründen noch keine abschließende Rückmeldung geben konnte.

GR Belz wiederholt ausdrücklich, dass sie in dieser Sitzung noch keinen Beschluss fassen wird.

GR Günter sieht auch eine weitere Beratung und eine anschließende Verabschiedung des Haushaltsplans für sinnvoll.

GR Schmieder äußert sich verärgert, dass z. B. eine Erneuerung einer Heizung nicht langfristig geplant wird. Er ist der Meinung, dass hier die Weitsichtigkeit fehlt und bittet den Bauhof um entsprechende zukünftige Vorgehensweise.

Ergebnis:

Die Haushaltsberatung über den Haushaltsplan 2019 wird in einer weiteren Sitzung fortgeführt. Im Anschluss erfolgt der Gemeinderatsbeschluss.

TOP 4:

Forsthaushalt 2019; Beratung und Beschlussfassung

BGM Waidele begrüßt zu diesem TOP Frau Gaiser sowie Frau Kaulfuss vom Kreisforstamt Freudenstadt und übergibt Frau Gaiser das Wort.

Frau Gaiser gibt einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2018.

- Durch den Erdbeben an der Greifshalde entstand ein Schaden in Höhe von rd. 19.000 € (von den Nettokosten werden 50 % gefördert)
- Zufällige Nutzung im Frühjahr durch Sturmwurf/Schneebruch rd. 1.000 fm
- Reguläre Hiebe im März / April von 2.300 fm
- Zufällige Nutzung im Spätsommer/Herbst durch Käferbefall rd. 1.500 fm
- Aufgrund des hohen unplanmäßigen Einschlags wurde ein (bereits vergebener) Hieb zurückgestellt auf 2019

Somit Vollzug 2018 (inkl. unplanmäßiger Nutzung) knapp 4.800 fm

Im Anschluss stellt **Frau Gaiser** den Forsthaushalt 2019 anhand einer Präsentation dar. Hier ist ein Hiebsatz gemäß FE von 3.600 EFm geplant. Die Einnahmen belaufen sich lt. Plan auf 238.900 €. Diesen stehen 174.000 € Ausgaben gegenüber. Somit würde sich ein Ergebnis von 64.900 € zeigen.

GR Günter macht den Vorschlag, die Einschlagmenge (fm) zu verringern und die Aufwendungen für die Wegeunterhaltung zu kürzen.

BGM Waidele sagt, dass 2.000 fm in 2018 über den geplanten Hiebsatz geschlagen wurden. Dies könnte als Vorgriff auf 2019 gesehen werden.

Frau Gaiser entgegnet GR Günter, dass in die Wegeunterhaltung fortlaufend investiert werden sollte. Wenn keine konstante Unterhaltung der Weg vorgenommen wird, steigt die Gefahr eines Erdbebenes.

GR Schmieder sieht den geplanten Vorschlag über den Forsthaushalt 2019 ebenfalls kritisch.

Frau Gaiser betont, dass die gezeigten Zahlen lediglich Planzahlen sind. Eine Korrektur ist jederzeit möglich.

BGM Waidele bedankt sich für die ausführliche Diskussion und bittet den Gemeinderat um einen Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat schlägt mit 5 Jastimmen und 3 Gegenstimmen (GR Belz, GR Kara, GR Markmann) den reduzierten Gesamteinschlag von 2400 fm im Forsthaushalt 2019 vor. Mit dem Frischholzeinschlag wird bis Ende Juli 2019 zugewartet. Anschließend wird in einer Gemeinderatssitzung die weitere Vorgehensweise abgestimmt und beschlossen.

BGM Waidele bittet Frau Gaiser den Forsthaushalt entsprechend zu überarbeiten und der Verwaltung zukommen zu lassen. Die Verwaltung wird im Anschluss den geänderten Forsthaushaltsplan dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme weiterleiten.

TOP 5:

Kreisforstamt: Vorstellung der weiteren möglichen forstlichen Zusammenarbeit

BGM Waidele übergibt Frau Kaulfuß für die Vorstellung der weiteren möglichen forstlichen Zusammenarbeit das Wort.

Frau Kaulfuß zeigt aufgrund des Kartellverfahrens anhand einer Präsentation die Organisation des Kreisforstamtes nach 2019 und stellt eine mögliche Variante der zukünftigen Zusammenarbeit vor. Hier erläutert sie, dass der Staatswald einen eigenen Forstbetrieb gründet. Die weiteren Gebiete werden weiter durch das Kreisforstamt betreut. Hierbei ist die Beratung kostenfrei. Über weitere Kosten kann sie zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen. Als Vorteile zeigt sie den internen Informationsfluss und die Möglichkeit einer internen Vertretung auf. Weiter schildert sie, dass die Gemeinde keine Beteiligung an den Pensionskosten aufbringen muss.

BGM Waidele bedankt sich bei Frau Kaulfuß für ihre Ausführungen.

Ergebnis:

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben den Vorschlag für eine weitere mögliche forstliche Zusammenarbeit zur Kenntnis genommen.

Frau Gaiser und Frau Kaulfuß verlassen die Sitzung.

TOP 6:

Bodenrichtwerte 2019-2020; Information

BGM Waidele übergibt Herrn Walter für die Darstellung der Bodenrichtwerte das Wort.

Herr Walter erläutert, dass der Gutachterausschuss der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach in seiner Sitzung vom 13.12.2018 die Bodenrichtwerte der Gemeinde für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 ermittelt und neu beschlossen hat. Weiter sagt er, dass dies im Turnus von 2 Jahren vorzunehmen ist. Er weist darauf hin, dass hierüber der Gemeinderat keinen Beschluss fassen muss; dies dient lediglich zur Information.

Ergebnis:

Der Gemeinderat nahm die beschlossenen Bodenrichtwerte zur Kenntnis.

TOP 7:

Spendenbericht 2018; Beratung und Beschlussfassung

BGM Waidele übergibt Herrn Walter für die Erläuterung des Spendenberichts 2018 das Wort.

Herr Walter zeigt auf, dass aufgrund rechtlicher Vorgaben, die Entscheidung über die Verwendung der Spenden kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist. Daher muss diese vom Gemeinderat beschlossen werden. Folgende Spenden und ähnliche Zuwendungen gingen in 2018 ein:

- Sparkasse Wolfach: 1.000 € - Verwendungszweck „Feuerwehr“
- Holzbau Kern: 2.070 € - Verwendungszweck „Soziales“

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Spenden entsprechend dem vorgeschlagenen Spendenzweck verwendet werden.

TOP 8:

Sanierung Salzbrunnen- / Kupferbergstraße; Baubeschluss

BGM Waidele verweist auf die Beschlussvorlage 58/2018. Weiter erläutert er, dass es für die geplante Sanierung der Salzbrunnen-/ Kupferbergstraße erforderlich ist, dass das Ingenieurbüro Zink mit den Ingenieurleistungen, die zur Umsetzung der geplanten Teilstraßensanierung sowie der dazu notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen, die zur Sicherung der vorgenannten Straße notwendig sind, beauftragt wird.

GR Kara fügt hinzu, dass die Darstellung in der Beschlussvorlage nicht korrekt ist. Dies ist kein Baubeschluss sondern ein Bau- und Vergabebeschluss.

BGM Waidele nimmt den Hinweis zur Kenntnis und bittet den Gemeinderat um einen Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Jastimmen und 1 Gegenstimme (Frau Belz) den Baubeschluss sowie die Vergabe von Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Zink zu einer Honorarsumme von brutto 23.066,57 €.

TOP 9:

Beseitigung der Hochwasserschäden: Holdersbachstraße und Sulzstraße; Vergabe

BGM Waidele verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 59/2018. Er schildert, dass im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Holdersbachstraße und der Sulzstraße die einheimischen Firmen bezügl. einer Angebotsabgabe angeschrieben wurden. Die Firma Bruno Günter hatte nach der Projektsichtung bei der Verwaltung um Nachsicht gebeten, da er die Maßnahme mit seiner Gerätschaft und auch aus zeitlichen Gründen nicht umsetzen kann. Die Firma Adolf Armbruster Erdbau & Transporte hat ein entsprechendes Angebot abgegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen an der Holdersbachstraße und Sulzstraße zu den jeweiligen abgegebenen Angebotskonditionen (Sulzstraße: 8.425,60 € netto und Holdersbachstraße 4.919,60 € netto), unter der Mitarbeit eines Bauhofmitarbeiters, an die Firma Adolf Armbruster Erdbau & Transporte.

TOP 10:

Baugesuche

- a.) Bauvorhaben: Anbau eines Wintergartens, Wildschapbachstraße 3/3, Flst.Nr. 90/1 S
Bauherr: Nicola und Klaus Schmider, Wildschapbachstraße 3/3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

- b.) Bauvorhaben: Neubau Maschinen- und Geräteschuppen, Sulzstraße, Flst.Nr. 116 S
Bauherr: Bernd Dieterle, Sulzstraße 28, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

TOP 11:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele gibt bekannt, dass es keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse gab.

TOP 12:

Bekanntgabe der Verwaltung

BGM Waidele sagt, dass es seitens der Verwaltung keine Bekanntgaben gibt.

TOP 13:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Rollläden an der Festhalle

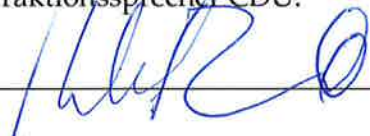
GR Günter bittet darum, dass die Rollläden an der Festhalle über den Mannschaftskabinen entfernt werden.

Fraktionssprecher FWV:



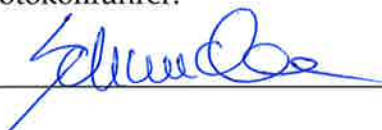
Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

